

DIE POLITISCHE EINFLUSSNAHME
AUF DIE ENTSTEHUNG DER
REICHSKAMMERGERICHTSORDNUNG
1548

von ✓
PETER SCHULZ



1980

BÖHLAU VERLAG KÖLN WIEN

INHALT

Einleitung	1
------------------	---

Erster Abschnitt

Vorbereitung, Zielsetzung und Eröffnung des Augsburger Reichstags 1547/1548	6
I. Vorbereitung des Reichstags am kaiserlichen Hof	6
II. Eröffnung des Reichstags, Verlesung der kaiserlichen Proposition	14

Zweiter Abschnitt

Geschäftsordnungsdebatte und Beratung der Proposition in den reichsständischen Kurien	18
I. Verfahrensdebatte zwischen den Reichsständen	18
II. Beratung der kaiserlichen Proposition im Hinblick auf das Kammergericht	22
1. Erstes Bedenken des Fürstenrats (Ablehnung des Besetzungsrechts für den Kaiser, fester Standort für das Kammergericht, Erweiterung des Spruchkörpers, Vorschlag zur Revision der Kammergerichtsordnung)	22
2. Beratungen im Kurfürstenrat	26
3. Erstes Bedenken des Kurfürstenrats (Erweiterung des Spruchkörpers, gespaltenes Bedenken hinsichtlich des Besetzungsrechts für den Kaiser)	34
4. Unterscheidung zwischen Kurfürstenrats- und Fürstenratsbedenken	36
5. Zweites Bedenken des Fürstenrats	37
6. Beratungen im Kurfürstenrat über das zweite Bedenken des Fürstenrats, zweites Bedenken des Kurfürstenrats	40

7. Fortführung der Beratungen zwischen Kurfürsten- und Fürstenrat	42
(1) Gemeinständischer Ausschuß zur Revision der Kammergerichtsordnung	43
(2) Gesetzgebungsinitiative (Vorschlag des Fürstenrats zur Revision der KGO)	52
8. Beteiligung und Ausschließung der Reichsstädte von den Vergleichungsverhandlungen	54
III. Übergabe der gespaltenen Bedenken der Reichsstände an den Kaiser	63
1. Kurfürstenrats- und Fürstenratsbedenken	64
2. Entschuldigungsschrift der Kurfürsten	66
3. Bedenken der Reichsstädte	67
IV. Resolution des Kaisers, weitere Beratungen der Ständekurien ..	70
Dritter Abschnitt	
Beratungen des Entwurfs der Kammergerichtsordnung	82
I. Charakter des Gesetzesentwurfs	82
1. Prozeßrechtlich bedingte Änderungen der alten Ordnungen	84
2. politisch motivierte Änderungen der alten Ordnungen	85
(1) Religionszugehörigkeit des Kammerrichters und der Besitzer, Eidesformel	87
(2) Reichsfiskal	89
(3) Verbot der Supplikation, Syndikatsklage	108
II. Beratungen des Entwurfs durch den gemeinständischen Ausschuß, Relation des gemeinständischen Ausschusses	111
1. Beteiligungsrecht an der Präsentation der Beisitzer	113
2. Religionszugehörigkeit des Kammerrichters und der Beisitzer	124
3. Schadensersatzleistung durch den Reichsfiskal	129
4. Kammergerichtskanzlei	130
5. Syndikatsklage	149
6. Praefatio	151
7. Austrägalverfahren	154
8. Ergebnis der Beratungen des gemeinständischen Ausschusses	162
III. Beratungen der Relation des gemeinständischen Ausschusses, Vergleichungsverhandlungen	162

1. Beratung der Relation im Kurfürstenrat, Kurfürstenratsbedenken	164
(1) Praefatio	164
(2) Beteiligungsrecht an der Präsentation der Beisitzer	165
(3) Religionszugehörigkeit des Kammerrichters und der Beisitzer	167
(4) Kammergerichtskanzlei	168
(5) Vikariat	168
(6) Austrägalverfahren	178
(7) Absolution von der Acht	180
(8) Syndikatsklage	182
2. Erstes Bedenken des Fürstenrats zur Relation des gemeinständischen Ausschusses	183
(1) Praefatio	183
(2) Beteiligungsrecht an der Präsentation der Beisitzer	184
(3) Religionszugehörigkeit des Kammerrichters und der Beisitzer	184
(4) Vikariat	185
(5) Kammergerichtskanzlei	185
(6) Austrägalverfahren	185
(7) Absolution von der Acht	186
(8) Reichsfiskal	186
3. Vergleichungsverhandlungen zwischen Kurfürsten- und Fürstenrat	187
(1) Zweites Fürstenratsbedenken	188
(2) Beratungen in einem weiteren gemeinständischen Ausschuß	190
(3) Vergleichung zwischen Kurfürsten- und Fürstenrat	192
(4) Beteiligung der Reichsstädte vor Übergabe des verglichenen KGO-Entwurfs an den Kaiser	193
4. Ergebnis der Vergleichungsverhandlungen zwischen den Reichsständen	195
IV. Verhandlungen zwischen den Reichsständen und dem Kaiser über den Entwurf der KGO 1548	197
1. Resolution des Kaisers	197
(1) Religionszugehörigkeit des Kammerrichters und der Beisitzer	197
(2) Reichsfiskal	198
(3) Absolution von der Acht	199

(4) Kammergerichtskanzlei	199
(5) Vikariat	200
(6) Systematik	200
(7) Bewertung der kaiserlichen Resolution zum Entwurf der KGO 1548	201
2. Antwort der Reichsstände auf die kaiserliche Resolution — unter Ausschluß der Reichsstädte	202
3. Replik des Kaisers	205
4. Zweite Antwort der Reichsstände — unter Ausschluß der Reichsstädte	206
5. Weitere Resolution des Kaisers	207
6. Bestätigung der Vergleichung durch die Reichsstände — un- ter Ausschluß der Reichsstädte	208
Vierter Abschnitt	
Siegelung der Kammergerichtsordnung 1548	209
I. Weigerung der Prälaten, Grafen, Freiherrn und Reichsstädte wegen Versagens des Präsentationsrechts die KGO 1548 zu sie- geln	209
II. Verhandlungen zwischen Kaiser und Reichsstädten wegen des Ausschlusses der Städte von den Reichstagsverhandlungen	213
III. Siegelung des Reichsabschieds und der Kammergerichtsord- nung 1548, Protestatio der Reichsstädte	217
Fünfter Abschnitt	
Ergebnisse	219
I. Die Entstehung der Kammergerichtsordnung 1548 vor dem Hintergrund der Verfassungswirklichkeit der frühen Neuzeit .	219
II. Der Inhalt der Kammergerichtsordnung 1548 als Spiegelung des Dualismus „Kaiser und Reich“	223
Quellen und Literatur	229
Abkürzungen	241